

## Bergamo: ein italienisches Meisterwerk

Bergamo ist zwei Städte in einer: niedrig und hoch, modern und alt. Der historische Kern entwickelt sich innerhalb der venezianischen Mauern, die im Juli 2017 als Teil der Befestigungen der Republik Venedig in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurden. Die mächtige Stadtmauer misst über 5 km und beherbergt seit 1588 die Häuser und Denkmäler des oberen Bergamo, viele von ihnen mit mittelalterlichem Ursprung.

In der Mitte der Stadt auf dem Hügel, dem Mittelpunkt der Altstadt, öffnet sich die Piazza Vecchia, von der der Architekt Le Corbusier sagte: "Man kann keinen Stein mehr berühren, es wäre ein Verbrechen".

Die Piazza beherbergt die Fontana Contarini und antike Paläste: den Palazzo della Ragione mit dem Stadtturm, genannt Campanone, von dem man ein unvergleichliches Anblick genießen kann. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Palazzo Nuovo, der heute die Bibliothek Angelo Maj mit seinem reichen Erbe beherbergt.

Hinter dem Palazzo della Ragione öffnet sich die Piazza Duomo mit der Basilika Santa Maria Maggiore, die Beliebtste bei den Bergamasker, ein Juwel mit einem lombardisch-romanischen Aussehen und einem barocken Interieur, mit den wertvollen Intarsien von Lorenzo Lotto.

Es gibt ein sehr spezielles Transportmittel, um die Stadt innerhalb der Mauern zu erreichen und das ist die Standseilbahn. Eine Seilbahn, die von der Mitte des unteren Bergamo, die Mauern überquert, um Piazza del Mercato del Fieno zu erreichen. Erbaut im Jahr 1887, erreicht es eine maximale Steigung von 52%.

Eine zweite Standseilbahn bringt uns noch höher! Sie verbindet die Porta Sant'Alessandro - eine der 4 Tore in den Mauern - mit San Vigilio, dem höchsten Hügel der Stadt. Hier können Sie neben schönen Restaurants und Orten, an denen Sie typische Spezialitäten kosten und eine atemberaubende Aussicht genießen können, auf dem höchsten Punkt durch die Burg von San Vigilio, eine imposante Festung, von der aus alle Zufahrtsstraßen zur Stadt kontrolliert wurden, steigen..

Um die Oberstadt zu erreichen oder wieder hinunter zu gehen, werden auch die historischen Treppen genutzt: aus Stein und Kiesel, nur Fußgängerzone, ideal für einen Spaziergang und um neue Anblicke zu genießen.

Im unteren Teil der Stadt befindet sich der Viale Vittorio Emanuele, der von Bäumen gesäumt und majestätisch zur Porta Nuova, dem Zentrum von Bergamo, führt. Hier befinden sich eindrucksvolle Gebäude, die vom Architekten Piacentini zu Beginn des 20. Jahrhunderts entworfen wurden, das Donizetti Theater, oenogastronomische Lokale, Geschäfte mit Haute-Couture-Marken und Kunsthandwerksläden.

Verpassen Sie nicht die Accademia Carrara, eine der wichtigsten italienischen Kunstgalerien, die aus Hinterlassenschaften privater Sammler besteht: Seit über zweihundert Jahren sammelt sie wertvolle Kunstwerke, die über 1.800 Exemplare umfassen. Sie werden von der Schönheit seiner Gemälde begeistert sein, darunter Werke von Moroni, Pisanello, Lotto, Botticelli, Tizian, Palma il Vecchio, Canaletto, Hayez, Piccio, Baschenis.

Bergamo ist eine lebhafte Stadt: Das Veranstaltungsprogramm ist jedes Jahr reich an vielen Events. Das Land des großen Komponisten Donizetti, die Donizetti Opera und die sprudelnde Donizetti Night sind ihm jedes Jahr gewidmet. Die "Meister der Landschaften" verwandeln das historische Zentrum mit ihrem grünen Design, Bergamo Scienza ist das internationale Festival, seit 2003 Gastgeber Wissenschaftler und Nobelpreisträger, Bergamo Film Meeting oder Bergamo Jazz Festival animieren jeden Frühling wieder. Jede Jahreszeit hat ihre großen Ereignisse!

Nur 5 km vom Stadtzentrum entfernt befindet sich der internationale Flughafen von Orio al Serio, der als drittes italienisches Zentrum für den Personenverkehr Bergamo mit mehr als 120 Reisezielen

verbindet.

Das Gebiet von Bergamo ist ein Mikrokosmos von Möglichkeiten: Neben der Stadt gibt es Seen, Flüsse, Berge und Täler zu entdecken und zu erleben.

Der Iseosee ist ein Juwel in den Bergen, 30 Kilometer von der Stadt entfernt. Eingebettet in ein üppiges Grün, zwischen Kunst, Kultur und Essen und Wein, ist es perfekt für eine Bootsfahrt nach Montisola, der größten Seeinsel Europas, oder um die historischen Dörfer Sarnico und Lovere zu entdecken, wo Sie romantische Spaziergänge genießen können.

Der Lago di Endine, der andere See in Bergamo, ist das Herz des Cavallina Tals. An seinen Ufern gibt es mehrere Herrenhäuser: von der herrlichen mittelalterlichen Burg von Monasterolo bis zu der von Bianzano, mit seiner geheimnisvollen Geschichte, die bis zu den Templern zurückverfolgt werden kann.

Die Täler sind perfekt zum Eintauchen in die Natur. Im Winter sind sie ideal zum Skifahren und Snowboarden und in anderen Jahreszeiten zum Mountainbiken oder Wandern: Brembo Tal, Serio Tal und Scalve Tal bieten Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. In diesen Tälern liegen einige kleine Dörfer mit großem historischem Wert, wie der Cornello dei Tasso. Hier wurde die Familie Tasso geboren, die das Postwesen erfunden und in ganz Europa exportiert hat. Ein Museum feiert diese Erfindung und behält die Penny Black, die erste auf der Welt ausgestellte Marke. Oder San Pellegrino Terme, die Heimat des Jugendstils, mit dem Casino, dem Grand Hotel und den Thermalbädern: vor kurzem restauriert, bieten sie Entspannung und Wohlbefinden in einem märchenhaften Rahmen.

Im Serio Tal beginnt im unteren Teil des Flusses Serio ein Radweg, der in Valbondione in das Hochtal übergeht, vorbei an Clusone, wo seit 5 Jahrhunderten eine wundervolle Planetenuhr perfekt funktioniert. Der Monte Purito und der Poieto sind Ziele für Trekking, sowie die Conca della Presolana, am Fuße des höchsten Massivs der Orobien.

Auf den Gipfeln der orobischen Voralpen gibt es zahlreiche Schutzhütten, um spektakuläre Routen zu erreichen, die in Wälder und Felsen eingebettet sind. Erwähnenswert ist der Pfad der Orobie: eine Route oder ein Weg, der zu Fuß zurückgelegt werden muss, um die Orobie-Alpen durch die Verbindung von Schutzhütten und Biwaks zu umfahren. Es wurde zwischen 1950 und 1975 vom italienischen Alpenverein geschaffen und ist ein Werk von großer naturalistischer Bedeutung.

Im Imagna Tal hat die lombardische Romanik ihre Spuren in Almenno San Bartolomeo in der Rotonda von San Tomé hinterlassen, einem Tempel mit einer mythischen Vergangenheit, in dem sich die Legenden der Templer mit heidnischem Glauben vermischen. In Verbindung mit San Tomé stehen die romanischen Kirchen Madonna del Castello, San Giorgio und San Nicola. Die bergamaskische Ebene ist eine Anthologie mittelalterlicher Burgen, von denen einige immer noch mit dem Burggraben umgeben sind. Sie sind ideal für eine Fahrradtour.

Es ist interessant zu wissen, dass sich unter den 53 italienischen Unesco-Kulturerkmälern sogar 11 in der Lombardei - die -Region in der sich Bergamo befindet - und 2 dieser Orte im Gebiet von Bergamo liegen. Die venezianischen Mauern, die 2017 zu einem Welterbe im Rahmen der Befestigungen der Republik Venedig, und des Dorfes Crespi d'Adda wurden: ein außergewöhnliches Beispiel eines intakten Arbeiterdorfes aus dem 19. Jahrhundert. In diesem Beispiel der Industriearchäologie lebten die Arbeiter einer großen Fabrik, die der Familie Crespi gehörte, und hatten alle Dienstleistungen, die sie brauchten: Schule, Theater, Kirche, Krankenhaus, Geschäfte und öffentliche Bäder.

Nicht weit von Crespi entfernt, befindet sich im Naturpark Adda die Oase Alberone: ein geschütztes Gebiet, in dem mehrere Vogelarten nisten können, und wo man auf die von Leonardo da Vinci entworfenen Fähre reisen kann.

Bergamo hat eine kulinarische Prestigetradition und wird als "Hauptstadt des Käses" bezeichnet, da es nicht weniger als 9 DOP Käse gibt!

Unter den gefüllten Nudelgerichten probieren Sie die Casoncelli und Scarpinocc: die ersten gefüllte Pasta mit Fleisch, die letzteren mit Käse. Serviert mit Grana Padano, geschmolzener Butter und Salbei sind sie unvergleichlich.

Das gastronomische Symbol von Bergamo ist Polenta: einfach oder gewürzt, es gibt keinen Sonntagmittagessen in der eigenen Familie ohne Polenta, begleitet von geschmortem, gedünstetem Esel oder Kaninchen in Rotwein. Es gibt auch eine süße Version: Marzipan mit dunkler Schokolade überzogen.

Auch das Wasser ist in Bergamo besonders: Die San Pellegrino-Quelle bietet ein weltweit bekanntes Wasser. Und der Wein? In Scanzorosciate gibt es den kleinsten DOCG Italiens: Moscato di Scanzo, ein perfekter Dessertwein.

Mit all dem, dass es zu entdecken gibt, haben Sie nicht schon Lust auf Bergamo

Referenz [www.visitbergamo.net](http://www.visitbergamo.net)